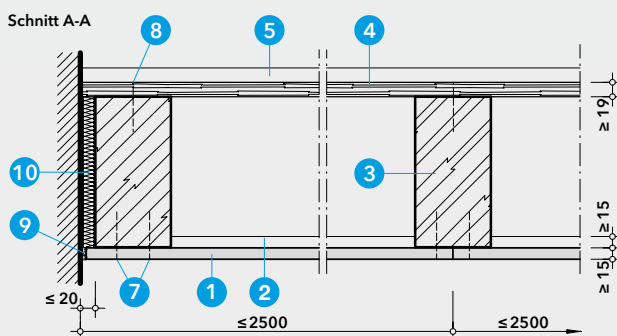
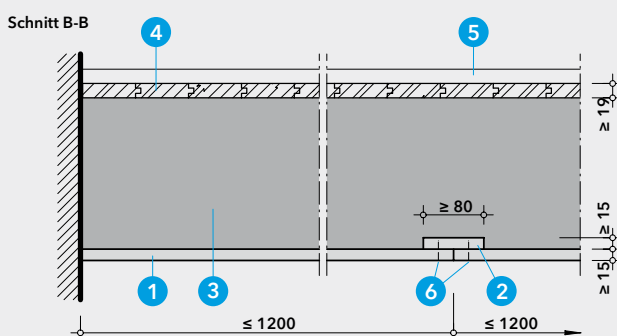


Detail A - Deckenuntersicht



Detail B - Querschnitt mit Wandanschluss



Detail C - Längsschnitt mit Wandanschluss

Technische Daten

- 1 REI 60: PROMAXON®-Typ A (d = 15 mm), Brandschutzplatte
REI 90: PROMAXON®-Typ A (d = 18 mm), Brandschutzplatte
 - 2 PROMAXON®-Typ A (d siehe 1), Plattenstreifen
 - 3 Holzbalken, b x h ≥ 160 x 200 mm, Bemessung nach Statik
 - 4 Hobeldielen, d ≥ 19 mm
 - 5 tragfähiger Boden, Material und Dicke nach Deckenstatik (z.B. Spanplatten)
 - 6 Stahldrahtklammern l ≥ 28 mm, Abstand ≤ 150 mm
 - 7 Stahldrahtklammern l ≥ 63 mm, Abstand ≤ 150 mm
 - 8 Nagel ≥ 3.5 x 65 mm
 - 9 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
 - 10 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000° C, Rohdichte ca. 90 kg/m³
- * alternativ Schrauben mit entsprechender Länge

Nachweise: REI 60 VKF-Nr. 15129
REI 90 ABP P-2100/341/15-MPA BS + Gutachten

Vorteile auf einen Blick

- einlagige, dünne Bekleidung REI 60, d = 15 mm
REI 90, d = 18 mm
- geringes Plattengewicht: ca. 12.8 kg/m² (15 mm)
- Fugenverspachtelung brandschutztechnisch nicht erforderlich

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktionen 128.20 und 128.30 werden aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A Platten erstellt. Die Anwendungen REI 60 bzw. REI 90 gelten für die Holzkonstruktion inklusive der PROMAXON®-Bekleidung bei einer Brandbeanspruchung von unten.

Ist die Holzbalkendecke begehrbar, muss ausser einer unterseitigen Bekleidung mit PROMAXON®-Typ A (1) sichergestellt sein, dass der Fussboden auf der Decke eine lastverteilende Schicht enthält, die gemeinsam mit der vorhandenen Dielung (4) die Nutzlast auch im Brandfall sicher in die tragenden Holzbalken (3) einleitet. Material und Dicke dieses Tragbodens (5) sind in Abhängigkeit von der Deckenstatik und der Art des geplanten bzw. vorhandenen Fussbodenaufbaus frei wählbar.

Detail A

Detail A zeigt die Deckenuntersicht mit einem möglichen Verlegeschema der PROMAXON®-Typ A Platten (1). Sie können grundsätzlich bis zur Standardlänge von 2500 mm verarbeitet werden oder sind entsprechend der Balkenabstände auf das notwendige Mass zu kürzen.

Die Plattenstösse werden jeweils um eine Balkenlage versetzt angeordnet.

Detail B

Die PROMAXON®-Typ A Platten (1) können ohne Mindestabstand direkt in den Holzbalken (3) befestigt werden. Am Deckenrand ist die Bekleidung stumpf gegen die angrenzende Massivwand zu stossen. Der Spalt zwischen Randbalken und Wand wird mit Mineralwolle (10) verschlossen. Die Anschlussfuge (9) sowie alle Plattenstösse können aus optischen Gründen zusätzlich verspachtelt werden.

Detail C

Auch am Deckenrand quer zur Balkenlage ist es brandschutztechnisch ausreichend, wenn die Bekleidung bis an die Wand geführt wird. Darüber hinaus sind für eine zusätzliche Hinterlegung und Fixierung zwischen den Holzbalken auch Wandanschlussprofile oder PROMAXON®-Plattenstreifen an der Massivwand möglich. Während die Plattenstösse unter den Holzbalken nicht hinterlegt werden, sind Plattenstösse quer zu den Balken mit einem PROMAXON®-Plattenstreifen (2) mindestens gleicher Dicke abzudecken.

Besondere Hinweise

Bei abweichenden Einbausituationen im Bestand (z. B. vorhandene Putzschichten oder Deckeneinschübe) sowie Kombination mit Anforderungen für Brandbeanspruchung von oben, Deckeneinbauten oder Durchführung von Installationen, bitte Anfrage an unsere Technischen Berater.